Öffentlichkeitsarbeit in Print-Medien		
Quelle		Ausgabe vom
Offenbach-Post	X	15.11.22

Voll konzentriert abgezogen hat in dieser Szene der Dreieicher Florian Hiller, dem beim 29:22 gegen die HSG Rodgau III fünf Tore gelangen. FOTO: HÄFNER

HSG Dreieich - HSG Rodgau Nieder-Roden III 29:22 (14:16). Bis zur Halbzeit war auch dieses Spiel sehr ausgeglichen, zehn Mal stand es Unentschieden. In die Pause gingen sogar die Gäste aus Rodgau mit einer 16:14-Führung. Danach aber gelangen ihnen im gesamten zweiten Durchgang nur noch sechs weitere Treffer, so dass sie diesen 6:15 verloren und damit auch das gesamte Spiel am Ende recht deutlich. Mit einem 10:3-Lauf ging es zum 24:19 (51.), die Vorentscheidung. Maximilian Kalusa ragte mit 9/2 Toren für Dreieich wieder einmal heraus. Während die Dreieicher mit 10:8 Punkten auf Rang sechs liegen, belegt die HSG Rodgau III mit 8:10 Zählern nur Rang neun.

Spielfilm: 2:0, 2:3, 6:4, 6:6, 7:8 (16.), 9:11, 11:11, 13:15, 14:16 - 18:16, 18:18, 21:18, 24:19 (51.), 26:20, 28:21, 29:22

Dreieich: Stokan; Kalusa (9/2), Zachgo, Trabelsi, Krick, Mitteregger (3), Moritzen (4), Bohlmann (3), Maksimovic (4), Dracker, Finder (1), Hiller (5), Smati

Rodgau III: Rhein; Seitel (3), Jäger (1), Schmidt, Liebrecht, Pfeifer, Wiest (2), Wade (6), Lenhardt (3), Pollert, Weidinger (2), Roesler (4), Bludau, Schrod (1)

HSG Dreieich